



## Presseinformation

Ansbach, 23.06.2025

Verantwortlich: Thomas Keller, Behördenleiter

### **Die Altmühlpromenade in Gunzenhausen wird durch Herrn Staatsminister Thorsten Glauber eröffnet Presseinformation zur Eröffnungsfeier am 23.06.2025**

Seit 2018 wurden mehrere Projekte an der Altmühlpromenade in Gunzenhausen vom Freistaat Bayern und der Stadt Gunzenhausen erfolgreich verwirklicht. Das Maßnahmenpaket entlang der Altmühlpromenade schützt die Innenstadt vor Hochwasser, verbessert die ökologische Funktionalität des Gewässers und bietet letztlich auch zahlreiche Spiel-, Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Begonnen hat die Stadt Gunzenhausen mit dem Bau des Stauraumkanals einschließlich eines Pumpwerks für die Entlastung des Abwassersystems der Stadt Gunzenhausen, sowie mit der Errichtung eines Ableitungskanals für den Hochwasserschutz. In den Jahren 2020 und 2021 wurde vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach zwischen der Brücke Oettinger Straße und der Stadthalle der erste Planungsabschnitt für den innerstädtischen Hochwasserschutz umgesetzt. Der Hochwasserschutz umfasst eine etwa 615 Meter lange und bis zu 90 cm hohe Hochwasserschutzwand. Zu sehen ist die betonierte Hochwasserschutzwand jedoch nur noch in wenigen Bereichen. Durch das Anböschern der Mauer und die Freianlagen, wie der auf der Hochwasserschutzwand verlaufende Panoramaweg oder die Sitzreihe aus Natursteinen, wurde diese optisch kaschiert und fügt sich somit gut in die Landschaft ein.

Im Jahr 2022 folgte die ökologische Umgestaltung der Mittleren Altmühl durch das Wasserwirtschaftsamt Ansbach. Mit dem Bau eines ca. 720 m langen Gewässerlaufes und einer Gewässeraufweitung auf Höhe der Stadthalle wurden für die Tier- und Pflanzenwelt neue Habitate geschaffen. Durch abwechslungsreiche Sohlbreiten und Böschungsneigungen, sowie den Einbau von Totholz, entstand ein naturnaher Gewässerlauf. Die dadurch entstehende Vielfalt an unterschiedlichen Fließgeschwindigkeiten und Lebensräumen begünstigt zudem die Artenvielfalt am und im Gewässer. Zur Herstellung der Durchgängigkeit wurde am Ende des neu angelegten Gewässerverlaufs eine Fischaufstiegsanlage hergestellt. Dadurch können jetzt Fische und Kleinstlebewesen den vorhandenen Höhenunterschied von etwa 80 cm überwinden. Die Fische haben somit die Möglichkeit, nach Nahrung, geeigneten Laichplätzen oder einen Schattenplatz für heiße Tage in einem größeren Abschnitt der Altmühl zu suchen.

Auch die nahe gelegene Altstadt, sowie deren Bürgerinnen und Bürger profitieren von der



Umplanung der Altmühlaue. Ein neues Kneipdeck und der abgeflachte Uferbereich auf Höhe des Sonnendecks laden zum Verweilen an der Altmühl ein. Über einen neu angelegten Steg besteht die Möglichkeit auf die neue „Altmühlinsel“ zu gelangen. Dort bietet ein Rundweg und eine Aussichtsplattform eine gute Sicht auf das gegenüberliegende Storchenbiotop und die umgestaltete Altmühl.

Abgeschlossen wurden die Vorhaben im Jahr 2024 von der Stadt Gunzenhausen mit der Gestaltung des „Platzes der Wirtschaft“ vor der Stadthalle und des „Platzes für Alle“ an der Promenade. Mit Hilfe von Städtebaufördermitteln des Freistaats Bayern wurde ein Spielplatz und ein Bouleplatz für viele Altersstufen geschaffen.

Durch die gute Zusammenarbeit von Wasserwirtschaftsamt Ansbach und der Stadt Gunzenhausen ist ein attraktiver Lebensraum für die Bevölkerung, Tiere und Pflanzen entstanden. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach ist mit den Bauarbeiten in Gunzenhausen jedoch noch nicht fertig. Nördlich der Oettinger Straße wird ab kommendem Jahr der Planungsabschnitt zwei des Hochwasserschutzes in Gunzenhausen gebaut.

**Ansprechpartner:**

Frau Kerstin Späth

Projektleiterin Abteilung Planung, Bau

Tel.: +49 (981) 9503-351

Email: [Kerstin.Spaeth@wwa-an.bayern.de](mailto:Kerstin.Spaeth@wwa-an.bayern.de)

Herr Jürgen Scharvogel

Abteilungsleiter Abteilung Planung, Bau

Tel.: +49 (981) 9503-350

Email: [Juergen.Scharvogel@wwa-an.bayern.de](mailto:Juergen.Scharvogel@wwa-an.bayern.de)



Abbildung 1: Drohnenaufnahme neuer Gewässerverlauf (Quelle: WWA Ansbach)



Abbildung 2: Drohnenaufnahme abgeflachtes Ufer, Rundweg mit Steg und Aussichtsplattform (Quelle: WWA Ansbach)